

Medienmitteilung, 3. Juli 2023

HZI übernimmt Betrieb und Wartung des Projekts Slough Multifuel

Nach der Meldung zur Vergabe des langfristigen Betriebs- und Wartungsvertrags für das Earls Gate Energy Center in Schottland folgt ein weiterer Auftragsgewinn: Hitachi Zosen Inova erhielt ebenfalls den Zuschlag für Betrieb und Wartung der Slough Multifuel-Anlage in England mit einer Vertragslaufzeit von 25 Jahren.

Hitachi Zosen Inova baut aktuell die 18. Waste-to-Energy-Anlage (WtE-Anlage) in Grossbritannien und wurde nun auch mit dem operativen Geschäft beauftragt: Der erfahrene Global Player im Bereich Abfallverwertung zur Energieerzeugung übernimmt den Betrieb und die Wartung der neuen Slough Multifuel-Anlage im Industriegebiet in Berkshire.

Farnborough, Hampshire, UK: Die Hitachi Zosen Inova AG (HZI), Zürich, untermauert ihr umfassendes Dienstleistungsangebot durch den Gewinn eines zweiten Betriebs- und Instandhaltungsvertrags (O&M), nachdem kurz zuvor bereits Betrieb und Wartung des [Earls Gate Energy Centers](#) in Schottland an HZI vergeben wurden. Nun folgte ein weiterer O&M-Vertrag für die Slough Multifuel-Anlage in Berkshire im Auftrag von SSE Thermal und Copenhagen Infrastructure Partners.

Sobald die Inbetriebnahmephase des jeweiligen Projekts abgeschlossen ist, übernimmt HZI das operative Geschäft. Diese jüngsten Beauftragungen unterstreichen die Tatsache, dass das Green-Tech-Unternehmen mit langjähriger EPC-Erfahrung im weltweiten Bau von WtE-Anlagen auch ein versierter, verlässlicher Partner im O&M-Service ist. Zuständig für die umfassenden Betriebs- und Wartungsdienstleistungen sind hochqualifizierte Teams des Geschäftsbereichs *Systems & Service Solutions*, den das Unternehmen sukzessive und praxisgerecht ausbaut.

HZI gilt als ein weltweit führender, jahrzehntelang etablierter Partner für Engineering, Beschaffung und Bau von Anlagen zur Energierückgewinnung aus Abfallverwertung. Von diesem Know-how und dem wachsenden Angebot an O&M-Dienstleistungen im Zuge der Integration von Steinmüller in die HZI-Gruppe profitieren deren Kunden nun zunehmend im Hinblick auf sicheren und produktiven Anlagenbetrieb. Auch die Anlageneffizienz der Projekte Slough und Earls Gate, die zu den neuesten Waste-to-Energy-Anlagen in Grossbritannien gehören, wird auf diese Weise gesteigert.

„Wir freuen uns sehr über diesen Betriebs- und Instandhaltungsauftrag für Slough Multifuel durch SSE Thermal und Copenhagen Infrastructure. Es ist der dritte O&M-Vertrag für eine Anlage in Grossbritannien“, betont Thomas Feilenreiter, Senior Vice President Systems & Service Solutions bei HZI. „HZI blickt dort wie auch weltweit auf lange EPC-Erfahrung im Bau von modernen Waste-to-Energy-Projekten zurück. Dieser jüngste O&M-Vertrag unterstreicht klar das tiefe Vertrauen, das unsere Kunden langfristig in die Fähigkeiten unserer Teams haben.“

Die aktuell im Bau befindliche Slough Multifuel-Anlage geht in Kürze in die Inbetriebnahmephase. Mit der für Sommer 2024 geplanten Betriebsaufnahme wird die Waste-to-Energy-Anlage jährlich rund 480'000 Tonnen unterschiedlichster Siedlungs-, Gewerbe- und Industrieabfälle sowie Altholz verwerten und daraus Strom und Wärme erzeugen. Betrieb und Instandhaltung der Anlage übernimmt HZI dann für 25 Jahre.

Anlage unterstützt Regierungsbemühung um Energiesicherheit und Deponie-Alternativen

Deponierung gilt als die am wenigsten nachhaltige Form der Abfallbewirtschaftung. Die beiden neuen Waste-to-Energy-Anlagen unterstützen durch die Verarbeitung nicht wiederverwertbarer Abfälle die Bestrebungen des Vereinigten Königreichs, den Anteil der deponierten Abfälle zu verringern. Beide Projekte werden schon bald Abfälle als wertvolle Ressource zur Erzeugung von erneuerbarem Strom nutzen und die Landesregierungen ihren Zielen näherbringen: den

Klimawandel zu bekämpfen und eine CO₂-reduzierte Wirtschaft zu schaffen, auf die künftige Generationen stolz sein können.

(3 816 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist das Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweit führende Anbieterin von integrierten Lösungen für die Energiewende und die Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Energy-from-Waste (EfW) und Renewable-Gas (RG). Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als Projektentwickler, Technologielieferant und Auftragnehmer für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von schlüsselfertigen Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall, zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Kundenprojekte durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten zählen zu den Kunden von HZI. Ihre innovativen und zuverlässigen Lösungen sind weltweit in über 1600 Referenzprojekten zu finden.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt:

Hitachi Zosen Inova AG
Corporate Communications
Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zürich, T +41 44 277 1111
E: com@hz-inova.com
www.hz-inova.com